

<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> Stadtrat Eduardo Mossuto (FW) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom: 04.07.2011 eingegangen: 04.07.2011	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	<b>27. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>20.09.2011</b> <b>836</b> <b>17</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 4</b>
<b>Schienentauglichkeit der Yorckstraße</b>		

**1. Die Yorckstraße bietet rein optisch genügend Straßenraum, um als weitere Nord-Süd-Verbindung für den ÖPNV-Verkehr genutzt zu werden. Gab es schon Pläne, die Yorckstraße für das Karlsruher Schienennetz zu erschließen?**

Nein, es gab noch keine Pläne dazu. Die Frage, ob in einer Straße eine Gleistrasse gebaut werden soll, hängt in erster Linie von der Netz- oder Erschließungswirkung ab.

**2. Die Yorckstraße bietet zwei Möglichkeiten an das ÖPNV-Netz angeschlossen zu werden. Einmal vom Knotenpunkt Blücherstraße/Kaiserallee über den Yorckplatz zum Kühlen Krug/Kriegsstraße. Zum anderen über eine Abbiegung am Yorckplatz über die Weinbrennerstraße zum Weinbrennerplatz. Gab es schon entsprechende Überlegungen?**

Nein, solche Überlegungen gab es bislang nicht. Mittelfristige Planungen zur ÖPNV-Entwicklung werden im KVV-Nahverkehrsplan festgehalten; die genannten Streckenführungen sind nicht enthalten, da hierfür kein verkehrlicher Bedarf gesehen wird.

**3. Könnte eine Linienführung von der Kaiserallee über den Yorckplatz zum Weinbrennerplatz nicht als Möglichkeit einer dauerhaften Linienführung als Ersatz für die derzeitige Linie 2 E dienen?**

Eine solche (zusätzliche) Linie muss auch eine verkehrlich sinnvolle Fortführung und auch freie Kapazitäten im Streckennetz haben. Zudem sind neben den Investitionen in die Neubaus Strecke auch die Kosten für die Anschaffung der erforderlichen zusätzlichen Fahrzeuge zu berücksichtigen. Der verkehrliche Nutzen wird sehr gering eingeschätzt, weshalb auch eine Bezuschussung durch Bund und Land ausgeschlossen sein wird. Damit ist die Umsetzung dieses Vorschlags auch in wirtschaftlicher Hinsicht derzeit höchst unwahrscheinlich.

Unabhängig davon wird die Auslastung der Linie 2 E durch Zählung erhoben und eine mögliche Trassenführung untersucht. Die Ergebnisse werden im AR der VBK vorgestellt.